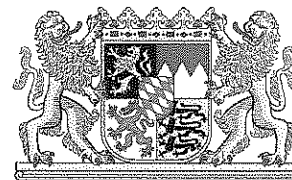




Scottish Government  
Riaghaltas na h-Alba  
gov.scot



**Gemeinsame Absichtserklärung  
zwischen  
der Schottischen Regierung  
und  
dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und  
Energie**

Unter dem Dach der am 24. März 2017 unterzeichneten Gemeinsamen Absichtserklärung zwischen der Schottischen Regierung und dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie bekennen der Cabinet Secretary for Net Zero, Energy and Transport der Schottischen Regierung und das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie des Freistaates Bayern (nachstehend die Parteien genannt) sich zum weiteren Ausbau ihrer Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft und Handel sowie Innovation und Forschung mit besonderem Schwerpunkt auf grünem Wasserstoff und sind daher wie folgt übereingekommen:

1. Die Bereiche der Zusammenarbeit können insbesondere folgende sein:

- Grüner Wasserstoffhandel mit Schottland als Exportmarkt grüner Energie und Bayern als Importmarkt für grüne Energie (Ermittlung von Export- und Importpotenzial und geeigneten Wasserstofflogistikrouten einschließlich der entsprechenden Infrastruktur, Zertifizierung, Ermittlung und Unterstützung gemeinsamer B2B-Pilot- und Demonstrationsprojekte – was gegebenenfalls die Einbindung weiterer deutscher Partner einschließen kann);
- Grüne Wasserstofftechnologien entlang der gesamten Wasserstoffwertschöpfungskette mit wechselseitigen Technologieexportmärkten (Marktentwicklung durch Skalierungen und entsprechende Skaleneffekte, Ermittlung und Unterstützung gemeinsamer B2B-Pilot- und Demonstrationsprojekte im industriellen Maßstab);
- Zusammenarbeit in Innovation, Forschung & Entwicklung (Ermittlung von Forschungsprioritäten in den Bereichen Erzeugung, Speicherung, Transport, Umwandlung und Nutzung von Wasserstoff);

2. Die Zusammenarbeit im Rahmen dieser Gemeinsamen Absichtserklärung erfolgt in den folgenden Formen:

- Sondierung von Möglichkeiten zur Förderung von Handelsbeziehungen, u. a. auch durch Industriemissionen und gegenseitige Investitionsmöglichkeiten.
- Sondierung, Unterstützung und Förderung unternehmensgeleiteter Beziehungen und Austauschmöglichkeiten insbesondere zur Innovations- und Skalierungsförderung und zur Unterstützung der Energiewende durch den

Einsatz von Wasserstofftechnologien, einschließlich solcher, die durch unsere jeweiligen Handelskammern, Wirtschaftsverbände und Netzwerkorganisationen (wie die Scottish Hydrogen and Fuel Association und das Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B)) vermittelt werden;

- Unterstützung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen schottischen und bayerischen Forschungseinrichtungen;
- Förderung und Hervorhebung der Bedeutung der Energiewende, einschließlich des Aufbaus einer grünen Wasserstoffwirtschaft, durch geeignete PR-Aktivitäten, Konferenzen und andere Formate;

3. Zur Koordinierung und Ausarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung dieser Gemeinsamen Absichtserklärung werden die Parteien einen Fahrplan aufstellen, um die Prioritäten abzustimmen und Möglichkeiten zur Verwirklichung der Ergebnisse dieser Absichtserklärung zu prüfen.

4. Beide Parteien erkennen an, dass diese Absichtserklärung keinen ausschließlichen Charakter hat und keinerlei völkerrechtlich verbindliche Rechte und Pflichten begründet. Etwaige Streitigkeiten werden durch das Konsultationsverfahren beigelegt.

5. Jede Partei trägt die ihr mit der Umsetzung dieser Gemeinsamen Absichtserklärung entstehenden Kosten selbst.

6. Diese Gemeinsame Absichtserklärung kann im gegenseitigen schriftlichen Einvernehmen der Parteien geändert oder beendet werden.


7. Die Gemeinsame Absichtserklärung tritt am Tag der Unterzeichnung in Kraft.

Die Gemeinsame Absichtserklärung wird in zwei Originalausfertigungen in englischer Sprache unterzeichnet, wobei alle Ausfertigungen gleichwertig sind.

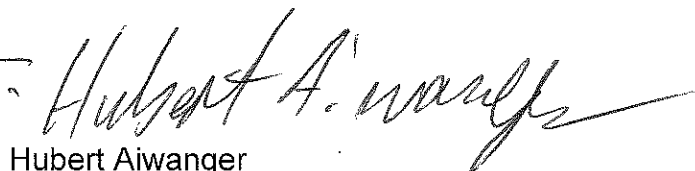
Unterzeichnet am 13. Juni 2022 in Glasgow

Für die Schottische Regierung

Für das Bayerische Staatsministerium  
für Wirtschaft, Landesentwicklung  
und Energie



Ivan McKee  
Minister for Business, Trade, Tourism  
and Enterprise



Hubert Aiwanger  
Bayerischer Staatsminister für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und  
Energie und stellvertretender  
Ministerpräsident